## Modulbeschreibung Kunst L1
## (bei Studienbeginn ab Wintersemester 2009/10)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Modulbezeichnung | | **M1 (Pflicht) Propädeutik** | |
| Modulcode | | 03-Kun-L1-P-01 | |
| FB / Fach / Institut | | 03/ Kunst/ IfK | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L1/ 1. und 2. Studiensemester | |
| Modulverantwortliche/r | | Prof. Staniczek, Kunstpraxis | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | |
| Kompetenzen | 1. Die Studierenden überblicken die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Kunstpädagogik und können die fachspezifische Begrifflichkeit und grundlegende Methoden des fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen und fachpraktischen Arbeitens in Form eines Projekts exemplarisch anwenden und präsentieren<br>2. Sie verfügen über grundlegende Einsichten in die ästhetische Praxis für die Primarstufe, können eigene ästhetische Erfahrungen in ihrer subjektiven Bedeutung für bildnerische Vermittlungsprozesse reflektieren und verbalisieren. | | |
| Modulinhalte | 1. Fachdidaktik: Einführung in das Studium der Kunstpädagogik und in wesentliche Aspekte und Methoden der Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Fachpraxis anhand ausgewählter übergreifender Themen (z.B. Landschaft, Stillleben, ästhetische Naturerfahrung)<br>2. Fachdidaktik: Ästhetische Praxis für die Primarstufe: Zeichnen, Malen, Drucken, Plastizieren usw. | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Proseminar mit Projektanteil, fachprakt. Proseminar | |
| Prüfungsform | | modulabschließende Prüfung | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 240 | |
| | davon für<br>A Lehrveranstaltungen | FD-Proseminar mit Projektanteil | FD-Proseminar |
| | Aa Präsenzstunden | 60 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 80 | 30 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | | |
| | C Modulabschlussprüfung | 40 | |
| Modulprüfung Variante II | Modulabschließende Prüfung bestehend aus | Projekt mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit und Portfolio zu FD-Proseminar mit Projektanteil<br>Prüfungsvoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am FD-Proseminar<br>Wiederholungsprüfung: mündl. Prüfung (15 Min.) | |
| Leistungspunkte | | 8 | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | Jährlich, 2 Semester<br>1. Modulsemester: FD-PS, 2. Modulsemester: FP-PS | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | FD-PS: 60, FP-PS: 30 | |

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Modulbezeichnung | | **M2 (Pflicht) Basismodul Kunst** | | |
| Modulcode | | 03-Kun-L1-P-02 | | |
| FB / Fach / Institut | | 03/ Kunst/ IfK | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L1/ 2.-3. Studiensemester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Dr. Meyer-Petzold, Kunstdidaktik | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | | | |
| Kompetenzen | 1. Die Studierenden können unter Anwendung der fachspezifischen Begrifflichkeit kunstpädagogische und -didaktische Konzeptionen analysieren.<br>2. Sie kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst im Bereich des zwei- oder dreidimensionalen Gestaltens, können malerische, zeichnerische, druckgrafische oder plastische Verfahrensweisen exemplarisch anwenden und deren bildnerische Ergebnisse verbalisieren.<br>3. Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien und können diese bei der Realisierung fachwissenschaftlicher Arbeitsaufträge anwenden. | | | |
| Modulinhalte | 1. Fachdidaktik: Grundlegende Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen kunstpädagogischer und kunstdidaktischer Konzepte im Hinblick auf ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, Voraussetzungen künstlerischer Produktion und Rezeption, kunstvermittelnder Institutionen usw.<br>2. Fachpraxis: Grundlagen des zwei- oder dreidimensionalen Gestaltens (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik)<br>3. Fachwissenschaft: Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Proseminare | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 270 | | |
| | davon für<br>A Lehrveranstaltungen | FD-Proseminar | FP-Proseminar | FW-Proseminar |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 45 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 60 | 45 | 60 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | | | |
| | C Modulabschlussprüfung | | | |
| Modulprüfung Variante I | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zu FD-Proseminar;<br>• Vorlage einer Mappe mit künstlerisch-praktischen Arbeiten incl. Präsentation mit mündl. oder schriftl. Reflexion zum FP-Proseminar;<br>Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zu FW-Proseminar.<br><u>Ausgleichsprüfung</u>:<br>• Wenn nur die Teilprüfung im FP-Proseminar nicht erfolgreich war: eintägige fachpraktische Klausur;<br>• wenn nur eine der beiden übrigen Teilprüfungen (FW- und FD-Proseminar) nicht erfolgreich war und eine Kompensation nicht erfolgte: mündliche Prüfung (15 Min.);<br>wenn ausschließlich beide Teilprüfungen aus FW- und FD-Proseminar nicht erfolgreich waren: mündliche Prüfung (30 Min.);<br>• in allen anderen Fällen: eintägige fachpraktische Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.),<br><u>Wiederholungsprüfung</u>:<br>Eintägige fachprakt. Klausur und mündl. Prüfung (30 Min.). | | |
| | Die Modulabschlussnote | Besteht zu 40% aus der Benotung der FD-Teilprüfung und zu je 30% aus den Benotungen der FP- und FW-Teilprüfung | | |
| Leistungspunkte | | 9 | | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | Jährlich, 2 Semester<br>1. Modulsemester: FD-PS und FP-PS; 2. Modulsemester: FW-PS | | |

| | |
|---|---|
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | FW-PS und FD-PS: 60, FP-PS: 30 |

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Modulbezeichnung | | **M3 (Pflicht) Vertiefungsmodul Kunst** | | |
| Modulcode | | 03-Kun-L1-P-03 | | |
| FB / Fach / Institut | | 03/ Kunst/ IfK | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L1/ 4.-5. Studiensemester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Dr. Meyer-Petzold, Kunstdidaktik | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Erfolgreicher Abschluss von M2 | | |
| Kompetenzen | | *Gestaltungs-, Bild- und Vermittlungskompetenz:*<br>1. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Fragestellungen mit Hilfe von zwei- oder dreidimensionalen künstlerischen Verfahrensweisen umzusetzen und die Arbeitsergebnisse zu präsentieren und verbalisieren.<br>2. Sie besitzen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte und Probleme der bildenden Kunst, und visuellen Medien, die sie unter Einbezug von Bezugswissenschaften in ihren fachrelevanten Aspekten zugleich als exemplarisch für die Entwicklung und Funktionen fachwissenschaftlicher Gegenstände im sozial-historischen Kontext begreifen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse.<br>3. Sie können ausgewählte Aspekte und Probleme kunstpädagogischer und –didaktischer Konzeptionen unter Einbeziehung von Bezugswissenschaften in ihren fachrelevanten Aspekten analysieren und für Vermittlungsprozesse aufbereiten. | | |
| Modulinhalte | | 1. Fachpraxis: zwei- oder dreidimensionales künstlerisches Gestalten (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik oder Plastik)<br>2. Fachwissenschaft: Geschichte, Ästhetik und Funktionen der bildenden Kunst und visuellen Medien<br>3. Fachdidaktik: kunstpädagogische Konzeptionen im Hinblick auf ästhetisches Verhalten von Kindern, Ergebnis- versus Prozessorientierung, Vermittlungskonzepte von Kunst, Probleme von Lernprozessen usw. | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Seminare | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 270 | | |
| | davon für<br>A Lehrveranstaltungen | FP-Seminar | FW-Seminar | FD-Seminar |
| | Aa Präsenzstunden | 45 | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 45 | 60 | 60 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | | | |
| | C Modulabschlussprüfung | | | |
| Modulprüfung<br>Variante I | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | • Vorlage einer Mappe mit künstlerisch-praktischen Arbeiten incl. Präsentation mit mündl. oder schriftl. Reflexion zum FP-Seminar;<br>• Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zum FW-Seminar;<br>• Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zum FD-Seminar.<br><u>Ausgleichsprüfung</u>:<br>• Wenn nur die Teilprüfung im FP-Seminar nicht erfolgreich war: eintägige fachpraktische Klausur;<br>• wenn nur eine der beiden übrigen Teilprüfungen (FW- und FD-Seminar) nicht erfolgreich war und eine Kompensation nicht erfolgte: mündliche Prüfung (15 Min.);<br>• wenn ausschließlich beide Teilprüfungen aus FW- und FD-Seminar nicht erfolgreich waren: mündliche Prüfung (30 Min.);<br>• in allen anderen Fällen: eintägige fachpraktische Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.),<br><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eintägige fachprakt. Klausur und mündl. Prüfung (30 Min.). | | |
| | Die Modulabschlussnote | Besteht zu 40% aus der Benotung des FP-Seminars und zu je 30% aus der Benotung des FW- und FD-Seminars | | |

| | |
|---|---|
| Leistungspunkte | 9 |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | Jährlich, 2 Semester<br>1. Modulsemester: FP-S und FW-S; 2. Modulsemester: FD-S |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | FP-S: 15; FW-S und FD-S: 30 |

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Modulbezeichnung | | **Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum Kunst (WP)** | | |
| Modulcode | | fK-SP L1/L2/L3-WP | | |
| FB / Fach / Institut | | 03/ Kunst/ Institut für Kunstpädagogik | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L1, L2, L5 (4. und 5. Semester) | | |
| Modulverantwortliche/r | | Pädagogischer Mitarbeiter | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5) | | |
| Kompetenzen | | *Fachdidaktische Kompetenz:*<br>Fähigkeit zur didaktisch begründete Entwicklung und Gestaltung von Unterrichtsvorhaben; Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen; Fähigkeit zur Erarbeitung relevanter Fachinhalte<br>*Beziehungs- und Kommunikationskompetenz:*<br>Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit Schülern und Lehrern<br>*Allgemeine Arbeits- und personale Kompetenzen:*<br>Gesprächsfähigkeit, Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstkritikfähigkeit<br>*Reflexive Kompetenz:*<br>Fähigkeit zu kritischer Reflexion der eigenen Studienperspektive und der gesellschaftlichen Relevanz von Schule | | |
| Modulinhalte | | künstlerisches Projekt zur Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorhaben, fachwissenschaftliche und didaktische Analysen, Unterrichtsplanung, Analyse von Lernprozessen im Fach Kunst, Analyse und Bewertung von Schülerleistungen, Hospitieren | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar | | |
| Prüfungsform | | modulabschließende Prüfung | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 360 | | |
| | davon für<br>A Lehrveranstaltungen | Vorbereitungs-seminar | Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare | Auswertungs-seminar |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 100 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, | 30 | 100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare | 10 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | – | | |
| | C Modulabschlussprüfung | 60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios | | |

| | | |
|---|---|---|
| Modulprüfung<br>Variante II | Modulabschließende Prüfung bestehend aus: | der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.<br>Prüfungsvoraussetzungen:<br>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,<br>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),<br>c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.<br><br><u>Wiederholungsprüfung:</u><br>Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen.<br>Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht.<br>Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt). |
| Leistungspunkte | | 12 |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | Jedes Semester, 2 Semester |
| Unterrichtssprache | | Deutsch |
| Aufnahme-Kapazität des Moduls | | Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf. |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt |

**Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur:** s. Semesteraushang**; Termin:** s. Ankündigungen**.**